

// Im Blickpunkt

Aufgrund der verschärften Sanktionen bei Nichtoffenlegung von Jahresabschlüssen durch das EHUG haben zwischenzeitlich rund 80% aller publizitätspflichtigen Unternehmen ihre Abschlüsse offengelegt (BT-Drs. 16/11335, S. 2). Gegenüber den übrigen wurden bzw. werden vom Bundesamt der Justiz Ordnungsgelder festgesetzt. Ca. 10 000 Unternehmen haben bis Ende 2008 gegen die Festsetzung Beschwerde eingelegt. *Stollenwerk/Kurpart*, beide Richter am dafür ausschließlich zuständigen LG Bonn, geben in dieser Ausgabe einen Überblick über die wichtigsten Entscheidungen.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft



Rechnungslegung

Wir werten für Sie die Homepages von BMF, BMJ, DRSC, DPR, BAFIN, IASB, FASB, SEC und EU aus.

IASB: IFRS Taxonomy 2009

-tb- Die International Accounting Standards Committee (IASC) Foundation hat die Veröffentlichung der fast fertiggestellten IFRS Taxonomy 2009 bekannt gegeben. Die Taxonomy fasst die zum 31.12.2008 gültigen IFRS in das XBRL-Format. Diese „Near Final Version“ kann bis zum 12.3.2009 kommentiert werden. Die endgültige Version wird im April erwartet. Der Text ist abrufbar unter www.iasb.org.

FASB: Ergänzung zu Impairment-Regelungen

-tb- Der Financial Accounting Standards Board (FASB) hat die Staff Position FSP EITF No. 99-20-1 „Amendments to the Impairment Guidance of EITF Issue No. 99-20“ veröffentlicht. Der Text ist abrufbar unter www.fasb.org. Die Staff Position ist für nach dem 15.12.2008 endende Berichtsperioden zu berücksichtigen.

EFRAG: Entwurf der Stellungnahme zu IFRS 7

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat den Entwurf ihrer Stellungnahme zu den vom IASB vorgesehenen Änderungen zu IFRS 7 „Financial Instruments: Disclosures“ veröffentlicht. Der Text ist abrufbar unter www.efrag.org. Die Frist zur Einreichung von Stellungnahmen betrug unter einer Woche und ist bereits am 14.1. abgelaufen. Die EFRAG kritisiert in diesem Zusammenhang u.a. die angesichts der Komplexität zu geringe Kommentierungsfrist des IASB und den zu kurzfristigen Zeitpunkt des geplanten Inkrafttretens.

DSR: Verabschiedung der Stellungnahme zu Änderungen an IFRS 1

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) hat seine Stellungnahme zum IASB-Entwurf zur Vereinfachung der retrospektiven Anwendung für Erstanwender von IFRS (ED Additional Exemptions for First-Time Adopters: Amendments to IFRS

1) verabschiedet. Die Stellungnahme ist unter www.drsc.de abrufbar.

DSR: Vorbereitung der 128. Sitzung

Die Agenda für die 128. Sitzung des DSR am 2./3.2.2009 sowie weitere Informationen dazu, u.a. Links für die Anmeldung zur persönlichen Teilnahme oder für die Registrierung zum Live-Webcast, finden Sie unter www.drsc.de.

DRSC: Quartalsbericht Q4/2008

Der Bericht des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) zum vierten Quartal 2008, der über aktuelle Aktivitäten des IASB/IFRIC und anderer Organisationen, wie insbes. EFRAG sowie des DRSC (DSR/RIC), informiert, steht zum Download unter www.drsc.de bereit.

Wirtschaftsprüfung

Wir werten für Sie die Homepages von IDW, WPK, APAK, IFAC, AICPA, PCAOB, EU und FEE aus.

HFA des IDW: Rechnungslegungshinweis zur Umwidmung und Bewertung von Forderungen und Wertpapieren nach HGB

Der Hauptfachausschuss (HFA) des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) hat am 9.1.2009 den IDW-Rechnungslegungshinweis „Umwidmung und Bewertung von Forderungen und Wertpapieren nach HGB (IDW RH HFA 1.014)“ verabschiedet. Er befasst sich mit der Zuordnung erworbener Finanzinstrumente zum Umlauf- oder Anlagevermögen sowie den Voraussetzungen und Konsequenzen einer späteren Umwidmung der Finanzinstrumente in handelsrechtlichen Abschlüssen. Darüber hinaus wird darauf eingegangen, wie der beizulegende Wert erworbener Finanzinstrumente bei Vorliegen illiquider Märkte zu bestimmen ist. Der Text ist abrufbar unter www.idw.de.

HFA des IDW: Entwürfe zu IDW-Prüfungsstandards

In seiner 214. Sitzung am 4./5.12.2008 hat der HFA folgende Verlautbarungen verabschiedet:

– Entwurf einer Neufassung des IDW-Prüfungsstandards „Erklärungen der gesetzlichen Ver-

treter gegenüber dem Abschlussprüfer (IDW EPS 303 n.F.)“. Der Entwurf setzt die Anforderungen des überarbeiteten ISA 580 (Revised and Redrafted) „Written Representations“ um.

– Entwurf einer Neufassung des IDW-Prüfungsstandards „Die Prüfung von geschätzten Werten in der Rechnungslegung einschließlich von Zeitwerten (IDW EPS 314 n.F.)“. Dieser Entwurf stellt die Anforderungen des überarbeiteten ISA 540 (Revised and Redrafted) „Auditing Accounting Estimates, including Fair Value Accounting Estimates, and Related Disclosures“ dar.

Weitere Informationen dazu sowie die Texte finden Sie unter www.idw.de.

IDW: Stellungnahmen an IASB und IFAC

In einem Schreiben an das IASB vom 7.1.2009 hat das IDW zum Entwurf „Discontinued Operations – Proposed Amendments zu IFRS 5“ Stellung genommen.

In einem Schreiben an die International Federation of Accountants (IFAC) vom 15.12.2008 hat sich das IDW zum Consultation Paper „Matters to Consider in a Revision of International Standard on Review Engagements 2400, Engagements to Review Financial Statements“ geäußert.

Die Texte sind abrufbar unter www.idw.de.

CESR: Stellungnahme zur Umklassifizierung von Finanzinstrumenten

-tb- Das Committee of European Securities Regulators (CESR) hat ein „Statement on the reclassification of financial instruments and other related issues“ veröffentlicht. Das neunseitige Dokument fasst die jüngsten Entwicklungen zur Umklassifizierung von Finanzinstrumenten zusammen und enthält eine Analyse zur Anwendung der verschiedenen Ausweismöglichkeiten in der Unternehmenspraxis. Die Stellungnahme ist abrufbar unter www.cesr.eu.

Im BB-Nachrichtenüberblick unter www.betriebsberater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.